

Merseburger Zeitung

Merseburger Zeitung

Kreisblatt

Merseburger Kurier

Wochenpreis 1,50 Mk. - Einzelhefte 10 Pf. - Adressänderung 25 Pf. - Abonnement 10 Mk. - Ausland 20 Mk. - Postgebühren 2,00 Mk. - Druck- und Verlagsanstalt: Merseburger Zeitung, Merseburg.

Wochenpreis für den 10. gewöhnlichen 10 Pf., am Restemorgen 15 Pf., im Restemorgen 20 Pf., am Restemorgen 25 Pf., am Restemorgen 30 Pf., am Restemorgen 35 Pf., am Restemorgen 40 Pf., am Restemorgen 45 Pf., am Restemorgen 50 Pf., am Restemorgen 55 Pf., am Restemorgen 60 Pf., am Restemorgen 65 Pf., am Restemorgen 70 Pf., am Restemorgen 75 Pf., am Restemorgen 80 Pf., am Restemorgen 85 Pf., am Restemorgen 90 Pf., am Restemorgen 95 Pf., am Restemorgen 100 Pf.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg

Einzelpreis 10 Pf.

Merseburg, Dienstag, den 7. März 1933

Nummer 56 / 173. Jahrgang

Polnischer Polizeieinbruch in Danzig

Warschau entsendet weitere „Polizei“-Abteilungen, die gestern landeten

Im Laufe des Montagmorgens traf aus Gdingen der polnische Dampfer „Wilja“ im Danziger Hafen ein und landete im Munitionsboden auf der Westplatte etwa 100 Polizeibeamte. Die dortige polnische Besatzung ist auf sich schon über hundert Mann stark. Damit hat Polen allen Verträgen zum Trotz eine „action directe“ gegenüber Danzig begonnen, wie sie früher kaum gedacht werden kann. Wie verlautet, hat Polen dem Danziger Völkerbundkommissar Stellung von der Landung der Polizeibeamten Kenntnis gegeben. Der Senat der freien Stadt Danzig hat beim Danziger Völkerbundsausschuss sofort Protest eingelegt. Man nimmt an, daß die Landung der 100 Polizeibeamten auf der Westplatte im Zusammenhang mit der Forderung Polens auf eine eigene Hafenpolizei in Danzig steht. Man nimmt ferner an, daß es infolge der erneuten unerhörten Provokation Polens gegenüber Danzig zu schweren Vermittlungen kommen wird.

bestimmt und mit faulen Eiern beworfen. Die Fellen gingen mit Näpfen und Stöcken gegen die deutschen Arbeiter vor, wobei einem deutschen Herrn die Zähne zerschlagen und zwei weitere am Kopf verwundet wurden. Auch Damen wurden tätlich angegriffen. Es ist klar, daß es sich um einen wohlorganisierten Heberfall terroristischer Gruppen gehandelt hat.

Wulfschrei der Komintern.

Moskauer Aufruf gegen die Reichsregierung.
Der Völkungsanschuß der kommunistischen Internationale in Moskau veröffentlicht einen Aufruf an alle europäischen kommunistischen Parteien, in dem er sich mit der innerpolitischen Lage in Deutschland befaßt. Der Völkungsanschuß betont die Notwendigkeit des Kampfes gegen die Regierung der nationalen Erhebung. Die Komintern lehnt

sich für die Einheitsfront zwischen der SPD und der KPD, ein, jedoch ohne deren Führer. Durch Massenungehörigkeit und Siretis müsse die Nacht in Deutschland erobert werden (1).

Feuergefecht an der Grenze.

Kommunisten wollen nach Böhmen flüchten.
Beim Versuch, die Grenze zu überschreiten, geriet in der Nacht eine Anzahl tschechischer und böhmischer Kommunisten in der Nähe der Reichsgrenze in ein Feuergefecht mit Gendarmen. Ein Kommunist aus Bärenstein erhielt einen Unterarmbruch. Er wurde festgenommen, ebenso acht andere Kommunisten. Vier wurden ins Annaburger Amtsgerichtsgefängnis, fünf in das tschechische Brüxer Kreisgefängnis gebracht.



Reichstagsmitglied Adolf Ritter, der Hindenburg den Sieg der nationalen Sache meiden konnte.

Eingriff in Bremen und Hessen.

Dr. Fric bestellt Polizeibeauftragte des Reiches.

Da die wegen Nichtrücktritt marxistischer Senatoren in der Verhinderung Bremens hervorgehende Erregung den Ausdruck von Unruhe bezeugt, hat der Reichsminister des Innern auf Grund des § 2 der Verordnung zum Schutze von Volk und Staat für die Reichsregierung die Besetzung der Landesbehörde überzommen, soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit erforderlich ist. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Polizeipräsidenten hat er den stellvertretenden Direktor des Reichswaldes Bremen, Dr. Marten, bis an weiteres beauftragt.

lückerweise notwendig macht, zumal die Zentrumregierung mit offener Wendung gegen die NSDAP. Versammlungen und Umzüge unter freiem Himmel verbietet hat.

Dasselbe Bild in Lübed.

Mitrücktritt der linksgerichteten Senatoren.
Auf Anordnung des Reichsinnenministers Dr. Fric hat der Hauptinspektor der NSDAP, Lübed, Schröder, die Leitung der gesamten Polizei im Saale Lübed (Stadt und Land) übernommen. Gegen 16 Uhr marschierten darauf die gesamte SS und SA, der Stahlhelm und zwei Bataillone der Polizei vor dem Lübeder Rathaus auf. Nach einer Begrüßungsansprache des neuen Polizeichefs wurde die Schwarzweissrotte, die Studenten- und die Arbeiterbewegung, die sozialdemokratischen und sozialparteilichen Senatoren erklärten ihren Mitrücktritt.

Kommunistischer Feuerüberfall

auf Hamburger Sömp und SA.
Montagabend kam es in Hamburg zu schweren Schießereien zwischen Polizei und Nationalsozialisten einerseits und Kommunisten andererseits im Gebiet der Großen Freiheit. Die Kommunisten befolgten eine nächtliche Polizei und SA-Mannschaft. Die Polizei glaubte anfangs, durch einfaches Einschreiten der Straße die Anruhrherde eindämmen zu können, jedoch erwieß sich, daß sie sich nicht lösen ließen. Die kommunistische Gegenüberstellung. Man mußte daher Panzerwagen mit Maschinengewehren und Handgranaten verwenden. Außerdem wurde die gesamte SA, sowohl auf Hamburger als auf Sömpen Gebiet alarmiert. Diese merkwürdig geschloßen in das Kampfgebiet. Die Schierei war um 23 Uhr 30 Ende. Nachdem SA-Abteilungen die Überprüfungen übernommen hatten, nahm die Polizei intensive Durchsuchungen der Häuser vor, wobei zahlreiche Verhaftungen folgten. Der amtliche Bericht meldet einen Toten und 18 Verwundete, darunter vier Polizeibeamte.

Schüsse auf Reichswehrpatrouille.

In der vergangenen Nacht in Witten.
In der vergangenen Nacht wurden in der Kaiserallee in Witten drei Schüsse abgegeben, als eine Patrouille des 1. Bataillons 15. Infanterieregiments die Straße passierte. Die Patrouille wurde angehalten, da die Schüsse ihr galten. Die Soldaten besaßen sich daher sofort nach den benachbarten Wohnhäusern, wo sie einen jungen Mann festnahmen.

Hugenberg an die DNVP.

Dank und Aufruf für den 12. März.
Dr. Hugenberg hat an die Deutschnationale Volkspartei folgenden Aufruf veröffentlicht: Die DNVP hat der nationalen Regierung die Mehrheit gebracht. Im Reich und in Preußen hat klare Möglichkeiten für eine durchgreifende Aufbauarbeit geschaffen. Dem Marxismus ist der Rückgang zur Macht verweigert. Dem Sozialismus ist zum ersten Male seit 1918 seine verhängnisvolle parlamentarische Schattenseite in der deutschen und in der preussischen Politik genommen. Alle außerhalb der geschlossenen Gefolgschaft der Regierung stehenden kommunistischen Gruppen sind zu völliger Bedeutungslosigkeit verurteilt.

Im Rahmen der Kampffront Schwarz-Weiß-rot, Schulter an Schulter mit den in dieser Front stehenden Führern und Verbänden, hat die Deutschnationale Volkspartei alle ihre Kräfte eingesetzt. Der von allen ihren Mitarbeitern in Stadt und Land mit Hingabe geleisteten Arbeit ist der Erfolg nicht verlagert worden. Es ist gelungen, den Bestand an Wählern und Abgeordneten, den wir im November vorigen Jahres bei völlig anderen politischen Voraussetzungen, unter Gewinn von fast einer Million Wählerstimmen errungen haben, voll zu behaupten. In der Preußenwahl ist das Wahlergebnis des vorigen Jahres um 40% verbessert worden. Die Wahlsitzungen des 5. März haben erneut bewiesen, daß die in wirtschaftlich konzentrierter Staatsaufbaubarkeit unter der schwarz-weißen Weisheit verbundenen Volkskräfte eine starke und merkwürdige Wirkung darstellen. Dem Dank, den die Deutschnationale Volkspartei ihren unvermeidlich überforderten Mitarbeitern schuldet, bitte ich allen denen zu übermitteln, die in dieser Wahlkampfzeit in der Front gestanden haben.

Schon am nächsten Sonntag ist bei den preussischen Kommunalwahlen eine neue Probe für unsere Kampffront abzugeben. Auch hier haben wir die feste Zuversicht, daß es gelingt, in der Wahlvermittlung überall Vertretungen zu schaffen, in denen Männer und Frauen unserer Anschauung im Rahmen nationaler Gesamtheiten an dem großen Werke mitarbeiten können. Dem sich nunmehr, von parlamentarischen Hindernissen befreit, die Regierung der nationalen Erhebung widmen kann. — Sei Deutschland!

Die Männer der Kampffront

Im Reichstag und Preussenlandtag.
Von der Kampffront Schwarz-Weiß-rot sind für den Reichstag als gewählte in den Wahlkreisen anzusehen: Oberpreußen: v. Rellorf, Helmig; Berlin: Vackerren; Potsdam II: Seltschaff, Frau Leh-

Rettungsaktionen für Genf.

Italien fällt mit Deutschland vermitteln.
Die deutschen Botschaften haben in europäischen Regierungen freies von dem Gesichtspunkte aus bekräftigt, daß namentlich in Deutschland die Voraussetzungen für eine klare Entwicklung geschaffen sind. Gleichzeitig aber bestehen Bedenken darüber, daß die Botschaften einen ungünstigen Einfluß auf die Abklärungsarbeiten haben könnten. Insbesondere in der Sache um die italienische Botschaft in London Grund nach Rom. Man glaubt, daß Sir John Simon ihm drei Wünsche mit auf den Weg gegeben hat:
1. festzustellen, ob Mussolini persönlich auf dem Weg kommen will.
2. auf die italienische Politik im Sinne eines Entgegenkommens gegenüber Frankreich einwirken und
3. zu sondieren, inwieweit die italienische Politik zu einer Art Vermittlerrolle in Deutschland gegenüber in der Abklärungstrategie bereit ist.
Aus dem letztgenannten Punkte ergibt sich das gesamte Verfahren. Mussolini und Hitler in enger Verbindung stehen zu bringen. Ob Mussolini zur Reise nach Genf bereit sein wird, beantragt erheblichen Zweifel.

Griff oder Latzf?

Japan und der Völkerverbund.
Wie aus Tokio gemeldet wird, bereitet das japanische Außenministerium die amtliche Erklärung für den Austritt Japans aus dem Völkerverbund vor. Die Erklärung wird dem Kabinett am 8. März vorgelegt und dann an den Geheimen Rat weitergeleitet. Man erwartet unter diesen Umständen, daß die Austrittserklärung am 20. März an den Völkerverbund gedruckt werden wird.

Zeitliche Ausrichtungen

gegen reichsdeutsche Wähler in Higa.
Auf dem Higaer Hauptbahnhof kam es zu unerhörten Ausschreitungen zeitlicher Sozialdemokraten und Kommunisten gegen die von der Wehrmacht nach Tilsit mit Sonderzug heimkehrenden reichsdeutschen Wähler und Wählerinnen. Als die Wähler den Zug verlassen, wurden sie

Reiter hat der Reichsminister des Innern für die Reichsregierung die Besetzung der obersten Landesbehörden in Hessen übernommen, soweit es für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung erforderlich ist. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte dieser Besetzung wurde bis an weiteres Reichsminister Müller von Sinsheim beauftragt.

Im Zusammenhang mit dem Eingreifen in Hessen und Bremen ist die Frage aufzuwerfen, wie sich der nationale Wahlsieg in den anderen deutschen Ländern auswirken wird. In Bayern wird damit gerechnet, daß sich der Sonntag alsbald selbst auflöst. Die bayrische Regierung hält heute über diese Frage einen Ministerrat ab. Auch in Sachsen dürfte mit einer Umbildung der Regierung zu rechnen sein. Ob dies nur auf dem Wege über Neuwahlen möglich ist, kann noch nicht gesagt werden. Aus wirtschaftlichen Gründen möchte man dem Lande die Aufregung der Ministerialrat ab. Auch in Sachsen ist die Sachsituation bekanntlich sehr komplex. In Baden haben die Nationalsozialisten den sofortigen Mitrücktritt der Regierung und die Neubildung eines Kabinetts unter nationalsozialistischer Führung verlangt. Es ist zu betonen, daß die Auseinandersetzungen mit dem dort herrschenden Zentrum gekommen, der ein Eingreifen des Reiches wie in Hessen und Bremen mög-

Rechtsdiffikultur in Griechenland

nach einem Beschluß der nationalen Parteien.

Die Parlamentswahlen am Sonntag in Griechenland haben den Rechtspartei eine unerwartete Mehrheit verschafft. Nach den bisherigen Feststellungen werden die Wahlziffern mit 128, die Sozialisten mit 108 und die Unabhängigen mit 12 Mandaten im neuen Parlament vertreten sein. General Vlastos, der schon im Jahre 1922 bei der Errichtung der Diktatur des Generals Pangalos mitgewirkt hatte, ließ am Montag morgen die Willkürdiffikultur ausüben, worauf die Regierung beschloß, Vlastos zurückzuführen. Eine Anzahl wichtiger Führer wurden verhaftet. Der Vorkerker ist unter Zensur gestellt worden.

Jubel in Deutsch-Oesterreich.

Große nationalsozialistische Kundgebungen.

In sämtlichen größeren Orten Oesterreichs veranstalteten die Nationalsozialisten aus Anlaß des Ergebisses der Reichstagswahl Kundgebungen. In allen Landen dürften am Montag etwa 1000 Kundgebungen stattgefunden haben. In Wien war der größte ereignisreiche 20 000 Menschen umfassende Versammlungsort, die Herzogendwarschalle, gewählt worden. Der Landesleiter der österreichischen NSDAP,

General v. Stülppnagel †.



Der Geschäftsführende Präsident des Reichskuratoriums für Jugendberückung, General Edwin v. Stülppnagel, ist am Montagmorgen plötzlich verstorben. Er war vor einiger Zeit wegen eines Beinleidens operiert worden und befand sich bereits auf dem Wege der Genesung. Wehren früh trat nun innerartel eine Embolie ein, die den infolge des Todes herbeiführte. Der Verstorbene hat ein Alter von annähernd 57 Jahren erreicht.

und der Wiener Gauleiter Franzenfeld bieten Ansprachen. Unter großem Beifall wurde eine Entschließung angenommen, in der der Ausgang der deutschen Reichstagswahl als eine Niederlage des Separatismus der süddeutschen Länder bezeichnet und die Regierung Döllfus zum sofortigen Rücktritt aufgefordert wird, um den Weg zur Bildung einer nationalen Regierung freizumachen. In den Wehrkreisen sind Freudenfeiern auf den Höhen angeordnet worden.

Umschwung in der Schweiz.

Die Republik hat aufgehört zu existieren.

Die Reichstags- und Landtagswahlen sind in den internationalen Kreisen in Wien mit bisher noch nie dagewesener Spannung aufgenommen worden. In englischen, amerikanischen und neutralen Kreisen wird die durch die Wahl geschaffene neue politische Lage in Deutschland ernstlich begrüßt. Man erwartet, daß jetzt auf europäischem Gebiet eine Verhängung der deutschen Position eintritt wird. In der Schweiz ist der Separatismus vielfach ein merk-

Kindfleisch vor dem Richter.

Großer Autohiebprozess in Berlin.

Vor der 5. Großen Strafkammer am Landgericht I in Berlin hat ein auf sechs Tage bestimmter Strafprozess begonnen, der sich gegen die größte Autohiebbande Deutschlands richtet, die unter Führung des Autohändlers Georg Kindfleisch besonders in den Jahren 1930/31 in Berlin und in einer Reihe von Provinzialstädten gearbeitet hat.

Die Anklage richtet sich gegen acht Personen und lautet in der Hauptsache auf gewerbsmäßige oder einfache Diebstahl, Diebstahl teilweis im Rückfall, Betrug und Urkundenfälschung. Zu verantworten hat sich vor allem der Autohändler Georg Kindfleisch, der, wie auch die meisten anderen Angeklagten, vielfach vorbestraft ist. Auch eine weibliche Angeklagte ist vorhanden, die Schneiderin Frieda Koczymowski. In ganzem sind nahezu fünfzig Kraftwagen, meist von den Straßen weg, gestohlen worden. Die Angeklagten sind in der Hauptsache gewöhnlich, fachmännisch ausgebildet.

Kindfleisch wurde lange von der Polizei gesucht, da er eine Gefängnisstrafe zu verbüßen hatte. Man traf ihn schließlich nachts in einer Wohnung in Tegelen an und kam so auch auf die Spur des Mißangeklagten

Sehne, der in einer Garage in der Dionysiusstraße in Steglitz verschiedene Gegenstände unterstellt hatte, die auf umfangreiche Kraftwagenhiebende hindeuteten: Kraftwagenhieb, Nummerstempel usw. Die weiteren Ermittlungen ergaben dann, daß man in Kindfleisch und seinen Helfern eine heraus raffinierte Diebstahlbande entdeckt hat.

Bei den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft und der Kriminalpolizei hatte sich ergeben, daß eine geradezu großartige Organisation von Kindfleisch durchgeführt wurde, um die Autohiebende in dem angeblichen Maße betreiben zu können. So hat sogar einer der Angeklagten auf Kindfleischs Veranlassung einen „Autofahrerklub“ durchzuführen müssen. Die gefährlichen Wagen sind jetzt in Berlin, Potsdam, Magdeburg, Leipzig, Hamburg und Steffin verkauft worden.

Die Gesplänheiten der in Frage kommenden Kraftwagenhiebenden wurden sofort ausgehandelt. Man verbot sich dann die Nachschlüssel zu deren Wagen und hatte im großen und ganzen keine besondere Mühe, die Kraftwagen von den Straßen wegzuholen. Bei den Verkaufsabhandlungen wurde dann n. a. mit gefälschten Hotelbriefbogen gearbeitet.

„Macon“ wird gekauft.

Das neue amerikanische Luftschiff.

Das neue amerikanische Luftschiff „Macon“, das Schweberluftschiff des „Aeron“, soll demnächst seinen ersten Flug antreten. Es ist das zweite Rielenluftschiff, das in Amerika hergestellt wurde und ist größer, als das erste. Es wiegt nach den Angaben von 500 PS, die in Deutschland hergestellt wurde, nur 2 Meter kleiner wäre. Bei der Lande des „Macon“ wird die Mannschaft das Schiff verlassen und dieses soll ein paar Meter über die Erde fliegen, um damit anzudeuten, daß es „luftgeboren“ ist. Das Schiff hat acht große Maybach-Motoren in von 500 PS, die in Deutschland hergestellt wurde. Auch der neue „Leviathan“ ist zur Aufnahme von Passagieren in seinem Innern eingerichtet.

Harakiri als Steuerprotest.

Ungewöhnliche Sitten in Japan.

Das nach kaufmännischen in der allüberlieferte, für mich Empfinden etwas ungewöhnliche Anspruchs des Proleten, den der Japaner gegen Maßnahmen der Regierung erhebt. In diesem Mittel haben jetzt zwei Einwohner von Tokio gegriffen, beide Mitglieder einer reaktionären Gesellschaft, die Harakiri betreiben, der eine vor dem Haus des Premierministers, der andere auf der Treppe des Kriegsministeriums. Sie führten aber diesen Akt nicht mit der notwendigen Entschlossenheit aus, so daß sie trotz schwerer Verwundungen mit dem Leben davonkommen werden. Sie erklärten, sie wären zu dem Selbstmordversuchen durch die Empörung darüber getrieben worden, daß die Regierung die Steuerhinterziehungen einleitet, reicher Fabrikan ten nicht mit der nötigen Energie verfolgt habe.

Bürgermeister Germal gestorben.

Wie aus Miami gemeldet wird, ist der bei dem Anschlag auf Roosevelt schwer verletzte Bürgermeister von Chicago Germal nunmehr gestorben. Bürgermeister Germal war insbesondere durch seinen energiegelassen Kampf gegen das Verbrechen und Schmutzhandel in Chicago bekannt geworden.

Bei der Stadt Managua (Costa Rica) ist der Fluss Yague über seine Ufer getreten und hat erhebliche Verwüstungen angerichtet. Zwanzig Personen kamen in den Fluten um.

Angeklagt wegen Hezerei.

Zwei Prozesse in Serbien.

Zwei Auffälle erregende Mordprozesse, die jetzt in Belgrad stattfinden, zeigen, wie tief der Glaube an Dämonen noch in der Bevölkerung verwurzelt ist. Ein 58-jähriger Mann namens Lubica Buzurichewitch, die wegen ihrer Schönheit weit bekannt war, wurde, eine alte Frau Mariana Dostanitch in ihrem Heimort Beltsi Betscherewitch ermordet zu haben. Sie erklärte, daß sie die Tat deswegen begangen habe, weil die Alte eine Hexe war und führte ihre Handlung für ihren Liebling abzugeben gemacht hatte. Der andere Fall ist der eines Mannes namens Svetislav Traillowitch, der angeklagt war, seine Frau ermordet und in die Wozna gemornt zu haben. Er gab ebenfalls seine Frau zu führte als Grund an, daß die Frau eine Hexe gewesen sei, die durch Zauber ihm krank gemacht habe.

„Ringverein“ in Mexiko.

Bereits 15 000 Mitglieder.

Ein „Ringverein“, die sich aber von anderen Verbrechergesellschaften durch eine längere aber nicht so weitreichende Organisation unterscheidet, ist jetzt in Mexiko-Guam ins Leben gerufen worden. Es ist ein „Ring“ aus 20 Staatsangehörigen und 15 ausländischen Straftatenauf einer Insel im Stillen Ozean umfasst, ist eröffnet worden. Der Verband hat strenge Statuten und Geheiß, und jedes Mitglied muß die Woge der Summe von 10 Mexikaner-Peso zahlen. Die Aufgaben bestehen zunächst darin, für gute Behandlung der Gefängnisinsassen selbst zu sorgen, dann sich der entlassenen Straftatenaufzunehmen und ihnen Arbeit zu verschaffen. Alle Beamten sind ermahnt, die Angelegenheiten über den Verfall, die eine Zeitlang gesehen haben.

275 Zentimeter groß.

Der größte Mann der Welt.

Ein junger Mann, der eben 20 Jahre alt geworden ist und bereits die stattliche Körpergröße von 275 cm besitzt, hat besondere Aussicht, der größte Mann der Welt zu werden. Belgradler Verze, die ihn genau unterhalten, erwarten, daß er eine Größe von 275 cm erreichen wird. Dieser vierwöchigen Fingling, Hans Schlichter, der aus dem holländischen Ort Beltsi Betscherewitch stammt, war mit 16 Jahren erst 171 cm groß; dann aber zeigte er ein ungewöhnliches Wachstum, das immer rascher vor sich ging. In den letzten 6 Monaten ist er allein 15 cm gewachsen und wenn er in diesem Tempo bis zu seinem 24. Jahre weiter aufwächst, dann wird er die Höhe von 275 m erreichen. Hans, der deutscher Abkömmling ist, spricht fließend vier Sprachen, nämlich deutsch, ungarisch und rumanisch. Er soll seine Willkür in der ungewöhnlichen Arzenei durchmachen, und zu diesem Zweck werden für ihn besondere Anordnungen gemacht. Für seine Anzue braucht er 6 1/2 m Stoff. Alle seine Brüder und Verwandten sind ebenfalls groß. Sein Charakter ist — höchstausgezeichnet zu werden.

Ein Hühner-Wellingtoner.

Nun trifft schon jetzt Vorbereitungen für den 5. Hühner-Wellingtoner, der Anfang Dezember unter dem Patronat des Königs von Italien und unter der Leitung des italienischen Adelsherren M. B. stattfinden soll. Der vierte Hühner-Wellingtoner Art wurde 1930 im Londoner Strand-Palast abgehalten und bot eine eindrucksvolle Ueberholung über die Entwicklung der Hühnerzucht und über die besten Eigenschaften der Welt. Der Hühner-Wellingtoner Art wurde in Rom eröffnet werden, und die eigentliche Ausstellung selbst findet auf dem Markt des „Trazzani“ statt, dem für fünfzig freigelegten Teil des alten Rom neben dem Trajans-Forum.

Ein geflügeltes Wort,

das heute zum Sprachschatz eines jeden Rauchers gehört und so volkstümlich wurde wie kaum ein zweites ist

JUNO.

Dieser Name bleibt für Kenner der Begriff einer köstlichen Cigarette, die ihre Sonderstellung nur ihrer Qualität verdankt, welche vertuernde Zugaben wie Wertmarken, Gutscheine oder Stickereien ausschließt.

Juno: Das Stichwort für Qualität!



Aus Merseburg.

Wieder Zeugnisse zu Weihnachten.

Am vergangenen Montag als Lehrer- und Elternkreis... Zum festlichen Mahle herzlich willkommen...

Militärkonzert der NSDAP.

Die Abreiseleitung der Merseburger NSDAP veranstaltet morgen um 10 Uhr in diesem Festsaal ein Militärkonzert...

Grippe, Kabale und Liebe.

Die heutige Aufführung von 'Kabale und Liebe' durch die Theatergenossen...

Im Silberkranz.

Am Mittwoch, dem 8. März, feiert in Merseburg der Amtsvorsteher und Landwirt Paul Krause...

Gewaltige Zollerhöhung für Auslandsseier.

Generalversammlung der Eierverwertungsgenossenschaft.

Die Eier- und Geflügelverwertungsgenossenschaft Merseburg und Umgebung e. V. m. B....

Nunmehr berichtigte Direktor Schaaf von der Zentralerzeugungsgenossenschaft Halle über Eierabgabe und Marktfrazen...

„Ein Tag im deutschen Walde.“

Elternabend in der Merseburger Albrecht-Dürer-Schule.

Zum gefrigen Elternabend der Albrecht-Dürer-Schule konnte nach einem einleitenden Bericht des Direktors...

Ein Blockflötenchor, Jungens und Mädels, grüßte sodann Eltern und Wald' recht frisch und munterlich...

Fräulein Fache waren die zahlreichen lässlichen Gehaltungen (Die Eltern tansen, Tanz der Frühlingsbilder) zu danken...

Der Tanz der Frühlingsblumen und ein in Vogelmaschen vorgeführtes Waldkonzert (am Gesange: 'Konert ist heute angelegt...')

Am zweiten Bilde erfreut sich das Auge an den großen prächtigen Blüten und an den lustigen Polkarden bei der Arbeit...

Herr Förster, erscheint des weiteren und durch den Fortschritt der Aufstellung...

„Grün ist die Heide“ (Eber und Dreheier) leitete das letzte Bild ein. Holzweiber singen von der Wunderblume...

Das gibt den Aufklang des Ganzen, das bildhaft, feierlich, längerlich und mit einer fülle niederwüchsender Musikinstrumente...

Flaggen als Symbol des nationalen Durchbruchs.

Nach der Merseburger Polizeifasene auch über Rathhaus, Landratsamt und Schloß.

Schon am Dienstag vormittag hatte, wie schon gemeldet, ein eries antidesches Gesandnis die Hauptfasene der Merseburger Volkstumferkunft an der Welkenlicher Straße...

Die Beflaggung erfolgte auf Grund einer Runderhebung des Reichsinnenministers und Preußenkommissars Overhaus...

Es ist hierbei zu bedenken, daß einerseits in der Nachrevolutionzeit einzelne Behörden, vielfach ohne jeden Widerstand...

Unter Rathhaus, auf dem in den Untere Jahren nach der Revolution übrigens ganz der aufrechten Haltung des damaligen Oberbürgermeisters Herzog...

Einzelgehene, Gefaltsbilder, Musik, Beleuchtung und nicht zuletzt Zeitung, kurz alles fand beifällige Anerkennung...

Postdirektor Fröhling

als Oberpostsekretär nach Liegnitz versetzt. Wie wir erfahren, ist der Vorkheiser des Merseburger Postamtes, Direktor Fröhling...

Direktor Hans Fröhling wurde am 31. Juli 1876 in Dornbrandenburg an der Savel geboren und besuchte später das Gymnasium in Brandenburg...

Auch das Landesamt flaggt

eine schwarz-weiß-rote Fahne.

Somit nach Bekanntwerden des neuen Flaggenentwerfes für Preußen ist, wie wir jetzt hören, auch beim Landesamt...

Wie wir erfahren, wird man weiterhin an die Landesaktion und die ihr unterstellten Behörden heranziehen, um dort ebenfalls die Beflaggung zu erreichen...

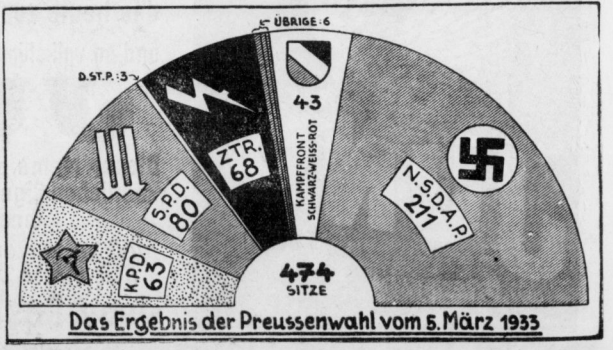
Auch das Landesamt flaggt

eine schwarz-weiß-rote Fahne.

Somit nach Bekanntwerden des neuen Flaggenentwerfes für Preußen ist, wie wir jetzt hören, auch beim Landesamt...

NSDAP-Konzert auf dem Marktplat.

Am Mittwoch nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr wird die NSDAP-Standardkapelle aus dem Festsaal auf dem Marktplat ein Konzert geben...



Aus der Heimat

Landwirtschaftlicher Tag.

Zeit hier fand der traditionelle Landwirtschaftliche Tag des Kreislandbundes...

Ein Holzsammler durch Hirsche schwer verlegt.

Frage. Der Grabener Stiftungsforscher hatte für Buerer Arbeitszweck das Holz sammeln in ihrem Walde...

Katzenkitt im Pferdestall

Geheimnis. Dem hiesigen Landwirt Franz Ober wurden in der Nacht zum Sonntag zwei schwarze Hunde weggetragen...

Sparrtafelung.

Freibriefwunde. Der Starthalter und Wirtzerband hier die Provinz Sachsen und Thüringen hält seine diesjährige Versammlung...

Das Glück der Ute Uphon

Abenteuer-Roman von Lutz von Bollanden

(11. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Zimmerlin - sie konnte nicht fliegen. Hatte verbietet das Glück gehabt? Wie ganz anders hätte es werden können. Ute Uphon das Glück...

Nationale Siegesfeier für das Thüringer Land.

Bei m. r. Aus Anlass des überweltigen der Wahlfestes der nationalen Front werden die Landesbehörden am heutigen Dienstag...

Die kommunalistische Fraktion in Haft.

Saltersdorf. Die politische Polizei hat sämtliche drei Mitglieder der kommunalistischen Dabovorsprechers, Endra, Wener und Politz, festgenommen...

Eine Hundertjährige an der Wahlurne.

Gräfenthal. Hier ließ sich die älteste Einwohnerin Thüringens, die 100jährige Justizrätin Marie Müller, aus ihrer Wohnung von 24 Wählern zum Wahlloft bringen...

Die Wahlglocke tut wieder Dienst.

Gambrau. Das Wahlgeschick am dem Rathaussturm, das seitler gestrichelt hat, weil der Stadtrat die Wählerliste nicht mehr aufbringen konnte...

Urteil gegen Bürgermeister Dr. Schöer.

Hilburschhausen. Nach fünfjähriger Verhandlung kam die Disziplinarkammer, die gegen den früheren Ersten Bürgermeister der Stadt Hilburschhausen, Dr. Schöer...

Hühnersleben. (Gespinnst) Otto B. und C. in Grenzbirger der Stadt. Beleg am Sonntag seinen 70. Geburtstag.

mündlich seine mahrende Stimme hören. Die Beibehaltung des Streiks ist privater Hilfe zu danken.

Flugblätter als „Kleiderstoffe“

Greis. Die Kriminalpolizei wurde am Freitag auf eine Bahnhofsstation aufmerksam gemacht, die auf dem Güterbahnhof eingekauft und an eine Bekleidungsfirma gerichtet war.

In schwerer Gefahr.

Langewiesen. Ein Polizeiaufmarsch, das mit aufgefundenem Sprengstoff von Dehrentsch nach Langewiesen fuhr, bekam durch nicht aufgeklärte Urteile einen Fehler am Benzintank.

„Schwarz-weiß-rot“ auf dem Rathaus.

Schleibitz. Weltern vormittag um 11 Uhr merkwürdig vor dem Rathaus eine schwarz-weiß-rote Fahne auf dem Rathaus...

drei Generationen ist die Stadt mit dem Namen Weichhorn aus der Welt.

Auf der Spur eines Verbrechens?

Hufschal. Bei Weichen wurde am Sonntagvormittag die Leiche eines Mannes auf der Suche gezogen, die eine schwere Kupferkugel aufwies.

Todessturz durch schadhafte Dielen.

Wöllingen (Thür.). Der Besitzer der in der Nähe von Wöllingen gelegenen Delmühle, Otto Müller, stürzte infolge schlechter Dielenbretter von einem Raum über den Schweineställen in die Stallungen.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-weiß-rot.

Bund Rheinland. Donnerstag, den 9. März, 20 Uhr, im „Kaffee“ großer Bundesausschuss...

Schwarzhof. Bund deutscher Jungmänner, Ortsgruppe Merseburg, 2. Kameradentag, heute pünktlich 8 1/2 Uhr Casino. Alles hat zu entscheiden! (Stutt!)

Demokratiesing 5. Klasse, 6. Preuß.-Gebäude (Messe, Freu.) Staats-Gesellschaft Ohne Gewähr Nachdruck verboten

Auf jede gelesene Nummer sind zwei kleine Gummis zu gewinnen, und zwar ein Gummistück auf die erste gelesene Nummer in den beiden Heften I und II

23. Zeichnungstag 6. März 1933

In der heutigen Formittagsziehung wurden Gewinne über 400 Rl. gezogen

Table with 4 columns: Prize amount, Quantity, and other details for the 23rd drawing.

In der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 Rl. gezogen

Table with 4 columns: Prize amount, Quantity, and other details for the 23rd drawing (continued).

Das Glück der Ute Uphon

Er begriff nicht ganz. „Warum kamst du nicht?“ „Ich kann doch nicht nach Oldenburg gehen. Versteht du nicht?“ „Wie die Mutter bitten, geh zurückzukommen. Ist dir das lieb?“

Wortes willen, Ute in Paris und verheiratet. Das unheimliche Kind war doch sicher einem Nachstapler in die Hände gefallen. Was schrie sie da? Sie mußte den Brief noch abschließen.

Aus der Umgebung.

68 Kommunisten verhaftet.

Weißenfels. Wie das Polizeipräsidium Weißenfels mitteilt, sind im ganzen Polizeibezirk am Sonntagabend 68 Funktionäre der KPD festgenommen worden...

Große gemeinsame Kundgebung der nationalen Front.

Müßeln. Der Vorabend der Wahl gestaltete sich hier zu einer maßvollen Kundgebung der nationalen Front. Im Saal des Schützenhauses und des Goldenen Ankers in Müßelring hatten sich unzählige Menschen eingefunden...

Rühiger Altersjubiläum.

Geisa. Am Montag konnte unser ältester Einwohner Friedrich Krause seinen 84. Geburtstag begehen. Der alte Herr ist noch sehr rühig und macht alle Tage seinen Spaziergang...

Zwei Altersjubiläum.

Arietshof. Frau Emilie Jäger von hier beging kürzlich ihren 87. Geburtstag. Am Sonntag vollendete Hermann Otto sein 71. Lebensjahr.

Neu Kommunisten verhaftet.

Nach Schönefeld. Am Sonntagabend nahmen die Polizei und Hilfspolizei acht Verhaftungen von kommunistischen Führern vor...

Barock- und Kolofonium.

Konzert des Flöt-Kammerorchesters, Halle. Vor einem befallsfreundigen Publikum im antiken Saal breitete Kapellmeister Benno Fläs seinen auslösenden Schöpfung aus der musikalischen Barock- und Kolofoniumzeit aus...

Das Klavierkonzert von Joh. Sebastian Bach kann hinsichtlich in einem Bühnenkonzert auf dem Cembalo zum Vortrag. Es war nun besonders interessant, das Werk auf einem modernen Flügel zu hören...

Schupo in Stahlhelm defiliert.



Ein Bild von der gestrigen Parade der vereinigten Merseburger Polizeiträfte.

„Heeresgruppe Jordan O.S.S.“

Deutscher Theaterabend des Dürrenberger Stahlhelms.

Bad Dürrenberg. Wie wir bereits gestern kurz berichteten, veranstaltete der Stahlhelm, Ortsgruppe Bad Dürrenberg, am letzten Sonntag im Gaißhaus „Zum Grabtierwert“ einen von Stahlhelmen, der Dürrenberger Einwohnerschaft und Angehörigen der nationalsozialistischen Sturmabteilungen sehr stark besuchten deutschen Theaterabend...

Das zur Zeit der Polenaffäre im Jahre 1921 inselnde Theaterstück wurde zu einem Bruchstück von allen Mitwirkenden wiedergegeben, daß der Abend zu einem vollen Erfolg wurde, und man kaum annehmen konnte, daß sämtliche Rollen des Stückes mit Dilettanten besetzt waren...

In diesen Freiheitskämpfen gehörte auch die nach ihrem Führer zu benennende „Heeresgruppe Jordan“ zu bedeutsamen, aus Studenten, Arbeitern und Angehörigen rühiger Berufe bunt zusammengesetzte Einheit...

von Polen besetzten Umgebungen erfolgte. Auch die „Heeresgruppe Jordan“ eroberte ihn mit, um dann wenige Stunden später erfahren zu müssen, daß die deutsche Wehrmacht vor ihren Frontsoldaten mehr Angst hatte als vor dem Feinde.

Man ließ den oberirdischen Selbstschutz entzünden und befehligte jeden Kämpfer, der den Widerstand gegen den polnischen Kaufhaas forschen wollte, des Landesverbrechens (1).

So mußte auch die Heeresgruppe Jordan schweren Verlusten ihren wenigen Waffen überleben, um aber ohne sie auseinandertrennen zu können, für die Freiheit Oberdeutschlands und des ganzen Vaterlandes weiterzukämpfen bis zum letzten Atemzuge.

Die zahlreichen Anwesenden, die schon während der einzelnen Zwischenakte und auch auf offener Szene wiederholt stürmischen Beifall bezeugten, dankten auch am Schluß noch einmal den Darstellern durch begeisterten Applaus.

Mit einem überaus eindrucksvollen lebenden Bild „Inzidenz und Erwachen“, das die endlich polynationale, langjährig treu verbündete und von Stahlhelm, Nationalsozialisten, Angehörigen des Königlich Preussischen Bundes und des Bundes Deutscher Mädchen gestellt wurde, schloß der deutsche Theaterabend.

nachdem man gemeinsam das Deutschlandlied gesungen hatte. — Hebrigens hatte vor dieser Kundgebung ein Fackelzug der nationalen Verbände Großdürrenbergs stattgefunden, der sich unter großer Anteilnahme der gesamten Einwohnerschaft durch Dürrenberg bewegte...

Neuheiten bemerk!

Nach einer Schlägerei fand die Polizei kürzlich auf dem Kampfplatz ein Stück Gasrohr, eine Sturmwaffe und die obere Hälfte eines kalten Schießes. — Weiteres kamme offenbar von einem der Teilnehmer, der seinen Begleiter die Zähne hat zeigen wollen.

In einer Bar in Zehnenningen wurde der Nachtrahführer wegen Betrugs verhaftet. Sein Verteidiger verlangt eine Freisetzung mit der Begründung, daß der Angeklagte in von betriebslosen die Wäre habe „hochzunehmen“ müssen.

Eine Zeitung meldet, daß infolge der neuen Entschloß der holländischen Bürger die Erzeugung ihrer Zigaretten über den Kopf zu wachsen drohen. — Von Äpfeln und Birnen kann man sich das vorstellen, aber hinsichtlich Kaffee und Kakaos muß man doch einige Zweifel hegen.

In der Nähe von Noordenal verbrannte kürzlich ein Kraftwagen mit einer Drehzahl unter Achtzig, infolge der modernen „zündenden“ Schalter läßt sich die Zündammenzündung nur als höchst leichtfertig beschreiben.

In Belgien besteht seit kurzem die Verordnung, daß in Straßenbahnen und Kraftwagen nur allein Personen, die ein Kind auf dem Arm tragen, Platz zu machen ist. — Wie lange wird es dauern, und ein fündiger Unternehmer wird an den Haltestellen Kinder mit einem auf Verfügung stellen.

In Amsterdam haben 18 Jungs-Mütter die „Schöpfung der Welt“ von dem ältesten modernen Darius Wilhaud zu Gehör ge-

Dorfabend des Junglandbundes

Speqaun. Am Sonntag hielt der Junglandbund wieder einen Dorfabend ab. Durch die Steigerung der Besucherzahl bei diesen Abenden, die in der Hauptsache bei der kulturellen Sebung des Landvolkes und der Festigung der Dorfgemeinschaft dienen, sieht man, daß nach und nach auch die Arbeitsscheiter für diese ländliche Bildungsarbeit gewonnen werden...

Er ist wieder da...

Speqaun. Der frühere Landwirt Müller, der vor mehreren Wochen von seiner hier wohnenden Tochter weggegangen war, um nach Speqaun zurückzukehren, war jetzt wieder bei den Eltern zuhause. Jetzt erfahren wir, daß er vorige Woche in Berlin politisch festgehalten und nach Freilassung seiner Person wieder zurückgeführt ist. Müller soll zwar 500 Mark von der Staatskasse abgehoben haben.

Friühjahrserntgen des Burghenvereins.

Geisa. Der Burghenverein (Gemeinschaft) am Sonntag sein erstes Friühjahrserntgen, in den prächtvoll dekorierten Räumlichkeiten des Gaißhauses zu Geisa. Unter dem Motto: „Ein handfester Hand der Vorkriegszeit“, die sich eines guten Aufwandes erzeigte, und jedem etwas brachte. Das wahrte Volksfestliche hatte sich hier in der bekannten bairischen Urganlichkeit breitgemacht...

Eifter und Cuppe steigen an.

Schleusitz. Die Cuppe und Eifter führen jetzt Hochwasser. Die Cuppe stieg am Sonntag auf 212 und am Montag auf 242, während sie bei normalem Stand 150 anwies. Die Eifter, deren Pegel normal auf 1 Meter steht, zeigte am Montag 1,74 Meter.

Theaterabend des Kriegervereins.

Wallerdorf. Am Sonntagabend veranstaltete der Kriegerverein Wallerdorf einen Theaterabend zur Aufführung gelangen. Ein Ball hielt noch alle Mitglieder und Gäste in froher Stimmung beisammen.

Neue Bücher.

„Deutsches Land in 111 Flugaufnahmen“ Reuties Welt der „Banden Bücher“, N. R. Langewiesche, Königsberg i. T. (Preis 2,40 Mark).

Ein guter Gedanke ist hier sehr frühzeitig durchgeführt worden, nämlich als 100.000 Büchern ist eine sorgfältige Auswahl des Schönsten und Eindrucksvollsten getroffen. Da schauen wir in die Mannigfaltigkeit und Schönheit der deutschen Landschaft vom Alpenrand bis zur Meeresküste. Und die Ecken vom Flugzeug herab hat ihre besonderen Vorteile; großartig tritt da, was Naturkraft oder Menschengeist geschaffen hat, dem Betrachter entgegen und lehrst ihn ein Denken in größeren Einheiten. Wanderlust, Gattartigkeit, Landschafts- und Städtebilder ziehen in dem Buche an unterer Auge vorbei und lassen uns etwas verspüren von dem Reichtum und der Vielfalt deutscher Landschaft. Aber der Sinn des prächtigen Buches ist noch ein tieferer; es will, so sagt Karl Schiller am Schluß seiner schönen Einleitung, den Gedanken der geistigen, der kulturellen Einheit dienen — im vielfältig geformten deutschen Vaterlande und im vielfältig bewegten deutschen Menschen. Es will die Liebe zu Deutschland vertiefen durch den Blick aus der Höhe. Möge ihm das rechtlich gelohnt werden. D. Dr. H. R.



1 Jahr Conitzer

Seit einem Jahr wieder in eigener Regie!
 Unser großer Geburtstagsverkauf für alle unsere
 Freunde in Stadt und Land wird fortgesetzt.
 Alle Abteilungen unseres Hauses bringen schöne
 neue Frühjahrswaren zu besonders billigen
 Geburtstagspreisen! Feiern Sie mit in unserem

Geburtstags-Verkauf Conitzer

Todesfälle

Halle
 Karl Thiele, 78 J., Beerd. 8. März, 13.45 Uhr. Südrriedl.
 Irma Renemann geb. Köhler, Beerd. 8. März, 14.30 Uhr. Südrriedl.
 Emilie Knabe geb. Schmidt, Margarete Reinhardt, 37 J., Weißentel.
 Elisabeth Matthias geb. Köhrig, 68 Jahre, Gottwerth Schob, 67 J., Beerd. 8. März, 15 Uhr. Leuchter.
 Otto Berthold, Gastwirt, 70 J., Weißentel.
 Therese Köhring geb. Hofmann, 81 Jahre, Blotha.
 Hermann Köttlerich, Landwirt, 78 Jahre, Lobersleben.
 Otto Kraumer, Landwirt, 69 J., Baumburg.
 Frau verw. Clara v. Neuhaus geb. Schreiber, 74 J., Baumh.
 Emma Fesefel geb. Köpfen, Schkeuditz.
 Albert Scheibe, Straßenbahnmagenführer, 55 J.,

Am Handelsregister Abteilung B Nr. 78 ist heute bei der Firma Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung für Verbandsangehörige des Ammonialwerkes Merseburg-Deuna folgendes eingetragen worden: Durch den Gesellschaftsbeschluss vom 8. Februar 1933 ist der Gesellschaftsvertrag geändert. Merseburg, den 4. März 1933, Amtsgericht.

Die Sonne siegt

und damit wird es hohe Zeit, daß Ihr Kindchen ins Freie kommt. Benutzen Sie aber einen modernen **Kinderwagen** dieser Saison. Schnittig in Form Geschmackvoll die Farben Herrlich die duffigen Garnierungen Meine gewaltigen Neueingänge bieten auch Ihnen das Richtige — und Preise — so billig wie nie!

Schütze, Inh. A. Gieseler
 Merseburg, Entenplan 9
 Sangerhausen / Eisleben / Aschersleb.

2 Zimmer

mit 3. Küche von alt. Dame mit Sohn bis 1. April od. Mai zu mieten gesucht. Pünktl. Mietes. Off. unter C 3012 Geht.

3 Zimmer

mit Küche sofort oder 1. 4. 33 gesucht. Offert. unt. C 1921 Geht.

Jum 1. April sucht junges Ehepaar **2-3-Zimmer-Wohnung** Mietenauszahlung 1/2 Jahr. Offerten unter C 3021 Geht

Wohnung

Stube, Kamm., Küche mit Zubehör, zu verm. Unterartenburg 46.

Zimmer

zu vermieten. Schmale Str. 18, 1 Et.

Laden

mit Nebenräumen zu verm. dert. n. d. Röhres Hofmarkt 7.

Brauer Kachelofen

zu verk. Gajmann, Johannisstraße

Gut erhaltener Schmelzretör

zu verk. Zu erfrag. Geht.

Kleiner, guterhalt. **Beiwagen** für leichtes Motor, zu kaufen od. Off. unt. C 3020 Geht

Guterhaltener **Kinderwagen** billig zu verkaufen. Rathenburgerstr. 4, pt. 1

9 Pfund **Gänsefedern** zu verkauf. Zu erfr. Geht.

15 jähriges **Mädchen** sucht Stellung als **Hausmadchen** Offert. postl. A. I. Neumark-Siedl. Merseburg-Land.

Morgen, Mittwoch, den 8. März 20.15 Uhr

Vortrag

von Dr. Koerlin

CARMOL hilft bei Rheuma, Hexenschub, Gelenk-, Kreuz-, Kopf- und Zahnschmerzen.

ml. 1.35 in Apotheken und Drogerien.

Fahnen Fahnentuche

bei **Dobkowitz**

Laden

zu vermieten Köhler, Kleine Ritterstr. 9

Jeden Mittwoch

Schlachtefest

Th. Jünger, Lindenstraße 13

Jeden Mittwoch

Schlachtefest

P. Hesselbarth, vorm. D. Krehchmai, Weiße Mauer 30.

Morgen Mittwoch

Schlachtefest

E. Gebhardt, Friedrichstr., Ecke Jahnstr.

Mittwoch

Schlachtefest

F. Müller, Roter Brühlrain 23

Suche am 1. April od. auch etwas früher, einen verk. mit familiär, evtl. wenig, verheirateten, erzieherischen, **Kolmeiter** für meine 700 Mark gr. Wirtschaft. Verh. Sprechstunde nur in Aufbruchzeit, Sonnenschein, die nicht zurückgekehrt werden können, an **Haber**, Gut Weichenburg bei Sommerda.

Suche für ein, eine Stelle als **Hotelköchin** Hebern, auch Hausarbeit 21 J., gute Kenntnisse vorhanden, 8. März, Sommerda i. d. B., Sebnitz-Poststr. Nr. 60.

Rum 1. 4. erl. **Hausmädchen** gesucht Angebote in Bild und Penalischrift an Frau Seibt, Gut Dolgenrode, Post Friedrichsdorf, Kreis Sebnitz.

Suche a. 1. April selbes, bef. Mädchen als **Silber** in mittel. Penalischrift, Bekker Pan.-Anst. u. Zehnermisch gewährt. Eduard Dietrich, Sommerda i. d. B.

Kritischer Junge Sohn achtbarer Eltern, reich. Eltern die Schule verläßt, sucht eine **Konditorlehrtelle** Anz. an Hasoff, Berber, Altmann i. d. B., Gartenstr. 4.

An Bad Berka in einzelnem **Gartengrundst.** mit Wasserleitung, 600 Quadratmeter groß, schön. Bauplatz, in Zandnähe altershalber zu verkaufen. Näh. durch Robert Franke, Bad Berka, Brühl 44.

Meiner Sattel 1/2 N. zu verkauf. Köhnenhofsa. = kaufen Nr. 5.

Am 22. Morgen eig. Landwirtschaft bei **Vögen**

Wirtshauslerin gesucht. Da ich noch lebhaft und 34 Jahre alt bin, ist Einzelverm. möglich. Off. unt. C 1020 Geht.

1 Gehirnführer sucht Schopau Nr. 41

Lehr. Knecht in Landb. gesucht. Zu erfragen Geht.

Garage heizbar, zu verm. Wallstraße 9, pt.

Anzeigen bringen Gewinn!

Auswärtige Theater

Stadttheater Halle (S.) Mittwoch, 8. März 20 bis gegen 23 Glühliche Reite.

Neues Theater Leipzig 20 bis 23 Die weiße Dame

Altes Theater Leipzig 20 bis 22.30 Der Liebeskalerber

Nichtiges und unbedingtes **Erftmädden** mit Koch- und Nähkenntnissen aus gut bürgerlichem Haus, nicht unt. 22 Jahren für kleinen Villenhaushalt bei hohem Lohn soj. oder 1/2. 3. gel. d. Ausst. d. Angebote über bisherige Stellen und Kenntnisse in Penalischrift an Frau Dr. Müller, Emma b. Merseburg An der Gärtnerei 6.

2. Hausdöchter

sind Aufnahme im Haushalt, Ausst. in Kochen, Backen, Hausarbeit, Näh, Handarbeit, Näht., gute Umgangsform, Zuteilung monatlich 30 Mk., Familien-Anschluß. Frau Dr. Dreuhorn, Weimar Kurtstraße 14.

Nur 22 Morgen eig. Landwirtschaft bei **Vögen**

Wirtshauslerin gesucht. Da ich noch lebhaft und 34 Jahre alt bin, ist Einzelverm. möglich. Off. unt. C 1020 Geht.

1 Gehirnführer sucht Schopau Nr. 41

Lehr. Knecht in Landb. gesucht. Zu erfragen Geht.

Garage heizbar, zu verm. Wallstraße 9, pt.

Anzeigen bringen Gewinn!

Rundfunk. am Mittwoch Leipzig

Wellenlänge 899,4

6.15: Funfpmnaht.
 6.35: A-bröngert.
 9.40: Wirtschaftsnachrichten.
 9.45: Wetterbericht, Wetterhandlungsungen, Wetterdienst und Tagesprogramm.
 9.55: Was die Zeitung bringt.
 10.50: Dienst der Hausfrau.
 11.00: Werbenachrichten d. Deutschen Reich. Kollektive, verbunden mit Schallplattenkonzert.
 12.00: Mittagskonzert im Aufschuß an Wetterbericht und Zeitangabe. Zwischen 13.00: Wetterbericht, Schöneberg, Wetterbericht, Schöneberg und Zeitangabe.
 14.00: Erwerbslosenrat.
 15.35: Wirtschaftsnachrichten. Letzte Notierungen.
 Anschließend bis 18.00: Wettervorhersage und Zeitangabe.
 18.10: Das gute Buch. Hugo Wolf-Bücher.
 18.35: Probenmusik. Italienisch.
 18.55: Wie oben Auskunft...
 19.05: Bild-Europa im Spiegel europäischer Wirtschaftspolitik. Uebering. 2.
 17.50: Wirtschaftsnachrichten: Letzte Notierungen.
 Anschließend bis 18.00: Wettervorhersage und Zeitangabe.
 18.10: Das gute Buch. Hugo Wolf-Bücher.
 18.35: Probenmusik. Italienisch.
 18.55: Wie oben Auskunft...
 19.05: Bild-Europa im Spiegel europäischer Wirtschaftspolitik. Uebering. 2.
 19.30: Militärkonzert. Das Musikcorps des III. Bataillon (Ehml.) Inf.-Regts. Leitung: Obermusikführer Ferdinand Bier.
 20.30: Literaturabend. Nur heizbar als Quartett.
 21.15: Bild in die Zeit.
 21.25: Der Aufbau einer Simiente (II). Das Zeitgespräch. Einleitender: Dirigent: Edith Steffen.
 22.25: Nachrichtenabend.
 Anschließend bis 24.00: Tanzmusik.

Königswusterhausen

Wellenlänge 1633

6.15: Funfpmnaht.
 6.30: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend bis 8.00: Frühkonzert.
 10.00: Neue Nachrichten.
 11.00: Seinerzeit. Schmettlerbericht.
 11.30: Zeitangabe für praktische Landwirtschaft.
 12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Aus der Zeit der Gassen und Platte (Schallplatten). Anschließend: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft.
 12.35: Sonner Zeitungen.
 13.45: Neue Nachrichten.
 14.00: Von Berlin Konzert.
 15.00: Unterhunde.
 15.30: Wetter- und Vögelbericht.
 15.45: Warum Sie? „Mellenstein im Eder.“
 16.00: Künstlerhande für die Gesundheitspflege.
 16.30: Sonnerzeit. Schmettlerbericht.
 17.30: Schilliches Redt? Deutliches Redt. Tullian Dr. zur Zeitangabe.
 18.00: Schilliches Hauskonzert.
 18.25: Zeitbericht.
 18.40: Künstlerhande Kunsthand.
 18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Kurzbericht des Drahtlosen Dienstes

Inseriert in 5 Mivagblättern

Auflage über 100.000